

Vergabestelle  
 Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland  
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum **27.02.2019** | Uhrzeit **14:00**

#### Eröffnungstermin

Datum **27.02.2019** | Uhrzeit **14:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum **3117**

Bindefrist endet am **29.03.2019**

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**30029-E7-0002** **Amtsgericht Bergen auf Rügen**

**Optimale Unterbringung des Amtsgerichts**

Vergabenummer Leistung

**19A0028N** **Tischler-innen**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)  
 242 Instandhaltung

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V unterschrieben
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung****Land Mecklenburg-Vorpommern****vertreten durch den Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (BBL M-V)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**


---



---



---



---

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- 
-

**3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
- 
- 

**3.3 - frei -**

**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - nur für ein Los
  - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Nebenangebote**

5.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- 

**6 - frei -**

**7 Angebote können abgegeben werden:**

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

**8 Angebotsabgabe**

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>30029-E7-0002</b>	Baumaßnahme: <b>Amtsgericht Bergen auf Rügen</b>
Vergabenummer: <b>19A0028N</b>	Leistung: <b>Tischler-innen</b>

”  
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9** **Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**  
**Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern**  
**Z31**  
**Wallstr.2** **18055 Rostock**

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

### 4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

### 5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmern vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmern) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Freihändige Vergaben nicht bearbeitbar\*



Vergabenummer	19A0028N
---------------	----------

Baumaßnahme

**Amtsgericht Bergen auf Rügen****Optimale Unterbringung des Amtsgerichts**

Leistung

**Tischler-innen****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):  
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.04.2019**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.  
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 11.06.2019**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.



- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

**3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

**4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

**5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)**

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.  
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

**10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen**

## Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

#### 1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

#### 2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

#### 3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
  - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelanspröchebürgschaft“
  - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
  - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
  - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
  - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
  - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

#### 4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

#### 5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	<b>2018-01-02</b>
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften  
 Mecklenburg-Vorpommern  
 Wallstraße 2  
 18055 Rostock  
 Deutschland

**Angebotsschreiben**

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
<b>30029-E7-0002</b>	<b>Amtsgericht Bergen auf Rügen</b>

**Optimale Unterbringung des Amtsgerichts**

Vergabenummer	Leistung
<b>19A0028N</b>	<b>Tischler-innen</b>

**Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden**

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- 
- 
- 
- 
- 
- 

Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> einschl. Umsatzsteuer beträgt \_\_\_\_\_ €  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ 0 St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).  
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,**
  - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder**
  - **ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,**
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30029-E7-0002**Vergabenummer **19A0028N**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Amtsgericht Bergen auf Rügen****Optimale Unterbringung des Amtsgerichts**

Leistung

**Tischler-innen**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren<sup>1</sup>  
 fünf Jahren<sup>2</sup>

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A<sup>2</sup> Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.**

**Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.  
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>3</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>4</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>5</sup>

<sup>3</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>4</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

<sup>5</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0028N	
Baumaßnahme <b>Amtsgericht Bergen auf Rügen</b> <b>Optimale Unterbringung des Amtsgerichts</b>		
Leistung <b>Tischler-innen</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0028N	
Baumaßnahme <b>Amtsgericht Bergen auf Rügen</b> <b>Optimale Unterbringung des Amtsgerichts</b>		
Leistung <b>Tischler-innen</b>		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:




(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0028N	
<b>Baumaßnahme</b> <b>Amtsgericht Bergen auf Rügen</b> <b>Optimale Unterbringung des Amtsgerichts</b>		
<b>Leistung</b> <b>Tischler-innen</b>		

#### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

01 Tischler Holztüren

**Grundlagen -Vorbemerkung Türen:**

Grundlagen -Vorbemerkung Türen:

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Die Kassetten der nachzubauenden Türen sind gemäß historischem Bestand aufzuteilen (Ausbaulisten, nicht LV-Bestandteil).

Die Farbgebung erfolgt nach historischem Befund in Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege.

An einige Innentüren bestehen hohe Schallschutzanforderungen und sie sind unbedingt einzuhalten (s. auch Hinweise LV).

Alle Maße sind am Bau zu prüfen und die Einbauelemente einzeln aufzumessen! Im Bestandsgebäude

Mauerwerksmaße mit Putz

Bemerkung Schallschutz:

Die in den einzelnen Positionen angegebenen Bau-Schalldämm-Maße

erf.  $R_w = R_{w,B}$  sind als Rechenwerte  $R_w, R$  nachzuweisen.

Prüfzeugnisse aus dem Labor ohne Nebenwegübertragung müssen eine Sicherheit von 5 dB enthalten:

$R_{w,P} = R_{w,R} + 5 \text{ dB}$

Die Prüfungen müssen sich auf betriebsfertige

Türelemente einschließlich

Zarge und notwendiger Dichtungen beziehen.

Die Ausführung am Bau muss in allen Einzelheiten mit dem geprüften System übereinstimmen.

Abweichungen hiervon sind rechtzeitig bekanntzugeben.

Die Zustimmung

des Bauherrn/des Planers/ des beratenden Akustikers ist hierfür in jedem Einzelfall der Abweichung einzuholen.

Das angegebene Bau-Schalldämm-Maß erf.  $R_w = R_{w,B}$  ist beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine vom VMPA bekanntgegebene Prüfstelle) als Mindestwert einzuhalten.

Dabei wird das Schalldämm-Maß, bezogen auf die

Türfläche und bei Ausschaltung von

Nebenwegübertragungen, ermittelt.

In den betreffenden Einzelpositionen am Beispiel der Anforderung erf.  $R_w = 37 \text{ dB}$ :

Türen mit einem Anforderungswert erf.  $R_w = 37 \text{ dB}$ :

Der Auftragnehmer hat durch Prüfzeugnis ein Labor-Schalldämm-Maß

des betriebsfertigen Türelementes einschließlich Zarge und notwendiger

Dichtungen von mindestens  $R_{w,P} = 42 \text{ dB}$  nachzuweisen.

Beim Gütenachweis am Bau (auszuführen durch eine vom

VMPA bekanntgegebene Prüfstelle) darf das

Bau-Schalldämm-Maß (bezogen auf die Türfläche allein

und bei Ausschaltung von Nebenwegübertragungen) den

Wert von erf.  $R_w = R_{w,B} = 37 \text{ dB}$  nicht unterschreiten.

Prüfzeugnisse von Türblättern allein ohne Zarge und

Dichtungen sollen nicht vorgelegt werden.

Abnahme:

Für alle Türen die es erforderlich machen, für die eine Abnahme der OTS

erforderlich ist, ist diese mit einzukalkulieren.

Die Türen sind durch Aufkleber im Sichtbereich zu

kennzeichnen.

Nach erfolgter Abnahme durch einen vom AN beauftragten

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

autorisierten Fachbetrieb, ist dem AG das Prüfbuch, der  
 Wartungsplan und  
 Abnahmeprotokoll unaufgefordert vorzulegen.

Der AN ist verpflichtet, sein Arbeitsumfeld gründlich  
 gesäubert zu hinterlassen.  
 Es möglich die Türverkabelung vom Gewerk Elektro  
 ausführen zu lassen.  
 Entsprechend haben sich dann der Bieter und das Gewerk  
 ELT untereinander  
 vertraglich, finanziell und terminlich zu einigen.  
 Die komplette Leistungsverantwortung bleibt jedoch beim  
 Bieter.  
 Nebenleistungen:  
 -Nachsehen und - soweit notwendig- wieder gangbar  
 machen aller beweglichen Teile vor der Abnahme  
 -Bohren von Löchern in MW und Beton  
 -elastische (überstreichbar) Verfugung bis 5mm  
 Fugenbreite zwischen Zargen und Wand

01.01

**Innentüren Hafthaus**

**Leitbeschreibung - Neue Türen im Hafthaus**

Leitbeschreibung - Neue Türen im Hafthaus

KG: T-KH02  
 EG: T-H102, T-H103, T-H104, T-H106, T-H107  
 1.OG: T-H201, T-H205a, T-H205b, T-H208, T-H209  
 2.OG: T-H306a, T-H306b, T-H307  
 DG: T-H402

Oberflächen allgemein  
 Alle Oberflächen sind entsprechend der Angaben in der  
 Türliste Holz (Anhang) zu gestalten.  
 Farbige Elemente aus Holzwerkstoffen sind mit  
 hochwertigen Schleiflacken industriell endbehandelt zu  
 übergeben.  
 Die Tür-Elemente nach historischem Vorbild sind auch in  
 ihrer Oberfläche (Glanzgrad und Glätte) dem  
 historischen Vorbild anzupassen.

Türblatt  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN  
 1192  
 (für die Gewahrsamstüren Gruppe 4 "E" Extrem)  
 Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbton gem. Türliste

Element bestehend aus:  
 Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagend,  
 Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend  
 den Anforderungen  
 Verleimung nach DIN EN 204 D3

Zarge  
 Holzstockzarge, für flächenbündig einschlagendes,  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz)  
 Oberfläche wie Türblatt  
 Blendrahmenmontage (auf der Leibung)

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ohne Bodeneinstand

1x als revers Öffnende Tür (T-H208)  
 d.h. Montage auf der Leibung bei Öffnungsrichtung nach innen

1x mit Stahlumfassungszarge, endbeschichtet (T-H400)

Türgriff Regelfall  
 L-Form-Griff mit oben und unten abgeflachter, schlanker Handhabe, die im Gehrungsschnitt in einen runden Türdrückerhals übergeht. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.

Querschnitt Handhabe b 21 x h 12mm, Grifflänge 137 mm  
 Drückerhalslänge 57 mm  
 Variante DIN EN 179 als U-Form-Griff, h 18mm  
 Länge 142 mm, Drückerhalslänge 57 mm  
 Rückführung Länge 41 mm

Türknoopf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade oder verkröpft, feststehend

WC-Kurzschilder innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze.

Material: Edelstahlrostfrei, Werkstoff 1.4301  
 Oberfläche: fein matt

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12  
 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung  
 4 | 7 | - | D | 1 | 5 | 0 | B für Feuer- und Rauchschutztüren

Kurzschilder eckig / oben & unten abgerundet  
 b45 x h185 x d7mm, Kantenradius = 1 mm

Türgriff Gewahrsamstüren  
 Edelstahlschutzplatte 30x30 cm, flurseitig, incl. Durchbrüche für Schlossbetätigung

Bänder  
 2 verdecktliegende Bänder 3D verstellbar,

Schlösser  
 Alle Schlösser sind entsprechend der Angaben in der Türliste Holz (Anhang) zu liefern und fachgerecht zu montieren.  
 Die entsprechenden Profil/Blindzylinder o.dgl. werden mit der Schließanlage gesondert ausgeschrieben.

Obentürschließer  
 Integrierter Türschließer, für Anschlagtüren ab 40 mm Türblattstärke; nach EN 1154, Größe 3 6; mit Gleitschiene; Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, hydr. Öffnungsdämpfung und Endschlag sind im eingebauten Zustand einstellbar  
 Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Rundbogentürschliesser



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Spezielles Gestänge individuell an jede Tür angepasst,  
 Baugrößen EN 2-5 (Türbreiten von 0.6m bis 1.25m) u.  
 EN 4-6 (Türbreiten bis 1.40m)  
 Massives Alu-Gehäuse mit aufsteckbarer  
 Kunststoffverschalung, mit Überlastungsventile,  
 Endschlag mit Ventil stufenlos einstellbar  
 Schliessgeschwindigkeit durch thermostabiles  
 Regulierventil, Schliesskraft stufenlos einstellbar,  
 band- gegenbandseitige Kopfmontage

besondere Anforderungen  
 Schall- Einbruchs- und Brandschutzanforderungen gemäß  
 Türliste (absenkende Bodendichtung u.ä.),  
 Anforderungen Gewahrsamstür gemäß Türliste  
 (Weitwinkelspion, Kostklappe, Schutzriegel)

01.01.1

**Türelement Türliste-Pos. T-KH02**

Türelement Türliste-Pos. T-KH02

Türelement 1-flg., RC2,  
 mit Rundbogentürschliesser,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,

Mauerwerk Wanddicke ca. 650mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,80x 1,61-1,67m (Stichbogen),  
 Sicht-MW / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtone gem. Türliste,  
 geschloßenporig gestrichen,

Zarge  
 Holzstockzarge, für flächenbündig einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Oberfläche wie Türblatt,  
 Blendrahmenmontage (auf der Leibung),

Türgriff  
 Drücker/Knauf

Türschild  
 Kurzschild

Schloss  
 Profilzylinder mechanisch

besondere Anforderungen  
 Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste

vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)  
 -Magnetkontakt,  
 -Riegelschaltkontakt,



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB		
	1,00	St.		
01.01.6		<b>Türelement Türliste-Pos. T-H106 u. T-H107 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-H205a u. b) beschrieben, jedoch Wanddicke ca. 535 mm, Rohbauöffnung ca. 0,95x 1,76-1,83m,  ohne Schallschutzanforderungen,  mit absenkende Bodendichtung, Türgriff für Feuer- und Rauchschutztüren, mit Obentürschließer  besondere Anforderungen Türelement Feuerwiderstandsklasse EI30, S, C		
	2,00	St.		
01.01.7		<b>Türelement Türliste-Pos. T-H209 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-H106 u. T-H107) beschrieben, jedoch Wanddicke ca. 720 mm, Rohbauöffnung ca. 0,72x 2,01m,  ohne Stichbogen  besondere Anforderungen Türelement Feuerwiderstandsklasse EI90, S, C		
	1,00	St.		
01.01.8		<b>Türelement Türliste-Pos. T-H208 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-H209) beschrieben, jedoch Wanddicke ca. 800 mm, Rohbauöffnung ca. 0,80x 1,65-1,74m (Stichbogen),  Tür als revers öffnende Tür  besondere Anforderungen Türelement Feuerwiderstandsklasse EI90, S, C Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB		
	1,00	St.		
01.01.9		<b>Türelement Türliste-Pos. T-H103 u. T-H104</b>		
		Türelement Türliste-Pos. T-H103 u. T-H104  Türelement 1-flg., RC2, Gewahrsamstür Türblatt stumpf einschlagend,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

glatte Oberfläche,

Mauerwerk Wanddicke ca. 550mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,81x 1,71-1,79m u.  
 ca. 0,81x 1,74-1,83m,  
 Sicht-MW / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 4  
 (für die Gewahrsamstüren Gruppe 4 "E" Extrem)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtönen gem. Türliste,  
 geschlossporig gestrichen,

Zarge  
 Holzstockzarge, für flächenbündige einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Oberfläche wie Türblatt,  
 Blendrahmenmontage (auf der Leibung),

Türgriff  
 Drücker/ -

Türschild  
 Edelstahlenschutzplatte 30x30 cm, flurseitig,  
 incl. Durchbrüche für Schlossbetätigung

Schloss  
 Kastenschloss, schwer,  
 mit 4 unsymmetrischen unabtastbaren Zuhaltungen

besondere Anforderungen  
 Einbruchhemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste

ausgestattet mit  
 Weitwinkelspion 200° u. Abdeckplatte,  
 Kostklappe 20/30cm als doppelwandiges Element mit  
 Fallenschloss u. Handknebel,  
 zellenseitig flächenbündig,  
 Edelstahlenschutzplatte 30/30cm, flurseitig inkl.  
 Durchbrüche für Schlossbetätigung,  
 eiserner Schutzriegel (8/80/200mm) u. Kette

2,00 St.

01.01.10

**Türelement Türliste-Pos. T-H402**

Türelement Türliste-Pos. T-H402

Türelement 1-flg.,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche, mit Rundbogentürschliesser,  
 Stichbogen durch verbreiterten Blendrahmen

Mauerwerk Wanddicke ca. 390mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,99x 1,94-2,06m,  
 MW-verputzt / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		<p>flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)                      Klimaklasse III (Prüfklima "c" gemäß DIN EN 1121)                      Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)                      nach DIN EN 1192</p> <p>Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,                      NCS-Farbton gem. Türliste,                      geschlossenporig gestrichen,</p> <p>Zarge                      Holzstockzarge, für flächenbündig einschlagendes                      einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),                      Oberfläche wie Türblatt,                      Blendrahmenmontage (auf der Leibung),</p> <p>Türgriff                      Drücker/ Drücker</p> <p>Türschild                      Kurzschild</p> <p>Schloss                      Profilzylinder mechanisch</p> <p>mit absenkende Bodendichtung,                      Türgriff für Feuer- und Rauchschutztüren,</p> <p>besondere Anforderungen                      Türelement Feuerwiderstandsklasse EI30, S, C</p>		
01.01.11	1,00	St.		
		<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-H403                      (wie in Vorpos., jedoch)</b></p> <p>Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-H402)                      beschrieben, jedoch</p> <p>besondere Anforderungen                      Türelement Feuerwiderstandsklasse EI60, S, C</p>		
01.01.12	1,00	St.		
		<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-H400                      (wie in Vorpos., jedoch)</b></p> <p>Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-H403)                      beschrieben, jedoch                      Trockenbau Wanddicke ca. 180mm,                      Rohbauöffnung ca. 0,885x 2,01m,</p> <p>ohne Stichbogen</p> <p>Zarge                      Stahlumfassungszarge, endbeschichtet</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.13	<b>Zulage zu Türpositionen mit Brandschutzfunktion</b>			
	Zulage zu Türpositionen mit Brandschutzfunktion für die Zustimmung im Einzelfall (ZiE), Zarge u. Türblatt als Stichbogen. Ausführung auf besondere Anordnung des AG.			
	6,00	St.		
01.01.14	<b>Liefern und Montieren von Türstopper,</b>			
	Liefern und Montieren von Türstopper, Edelstahl mit Gummimanschette			
	2,00	St.		
01.01.15	<b>Liefern und Montieren von Wandt Türstopper,</b>			
	Liefern und Montieren von Wandt Türstopper, MW verputzt, gefliest und Trockenbauwände, aus Kunststoff weiß.			
	30,00	St.		
01.01.16	<b>Zulagepos. für Liefern und Montieren Magnetkontakt</b>			
	Zulagepos. für Liefern und Montieren Magnetkontakt Fremdfeldsicher zur Überwachung auf Öffnung, einschl. Anschlussleitung, Länge mind. 6,0m, Aufbau- oder Einbaumontage oberflächenenbündig, mit entsprechenden Schrauben und/oder Gewindeschneiden oder 2-Komponenten-Kleber. Geeignet für Bustechnik oder in Linientechnik entsprechend der zum Einsatz kommenden Einbruchmeldeanlage. In Abstimmung und nach vorheriger Rücksprache mit dem Bauherrn. VdS-Klasse C.			
	2,00	St.		
01.01.17	<b>Zulagepos. für Liefern und Montieren Riegelschaltkontakt</b>			
	Zulagepos. für Liefern und Montieren Riegelschaltkontakt VDS Klasse C, mit einem potentialfreien Wechslerkontakt zur Überwachung der Verriegelung von Türen Schutzklasse: IP 68 Anschlusskabel: bis 6 m LIYY 3 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Schaltleistung: 30 V DC, 200mA			
	2,00	St.		
01.01.18	<b>Zulagepos. für Liefern und Montieren Durchbruchsüberwachung</b>			
	Zulagepos. für Liefern und Montieren einer GDS (GDS-E) Durchbruchüberwachung VDS Klasse C			
	2,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.01.19				
01.01.20				
01.01.21				
01.01.22				

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

## 01.02 Innentüren altes Gebäude

**Leitbeschreibung - Neue Türen im "Alten Haus"**

Leitbeschreibung - Neue Türen im "Alten Haus"

EG: T-C114, T-C115, T-C117, T-C117a, T-C127  
 1.OG: T-B213, T-B214, T-B215, T-B216a, T-B216b,  
 T-B218, T-B221, T-B222b, T-B223,  
 2.OG: T-D301, T-D302, T-D303, T-D304, T-D305,  
 T-D306, T-D307, T-D308, T-D309, T-D310,  
 T-D311

Oberflächen allgemein

Alle Oberflächen sind entsprechend der Angaben in der  
 Türliste Holz (Anhang) zu gestalten.

Farbige Elemente aus Holzwerkstoffen sind mit  
 hochwertigen Schleiflacken industriell endbehandelt zu  
 übergeben.

Die Tür-Elemente nach historischem Vorbild sind auch in  
 ihrer Oberfläche (Glanzgrad und Glätte) dem  
 historischen Vorbild anzupassen.

Türblatt unprofiliert:

Qualität Objektür aus Holzwerkstoff (mit  
 Vollspaneinlage), glatt

flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach  
 DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbton gem. Türliste

Element bestehend aus:

Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagend,  
 Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend  
 den Anforderungen

Verleimung nach DIN EN 204 D3

Zarge unprofiliert:

Holzumfassungszarge, glatt, für flächenbündig  
 einschlagendes, einflügeliges Türblatt (Einfachfalz)

Bekleidungsbreite wie Bestandstüren

Oberfläche wie Türblatt

Türgriff

L-Form-Griff mit oben und unten abgeflachter, schlanker  
 Handhabe, die im Gehrungsschnitt in einen runden  
 Türdrückerhals übergeht. Drückerhals zur besseren  
 Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.

Querschnitt Handhabe b 21 x h 12mm, Grifflänge 137 mm

Drückerhalslänge 57 mm

Variante DIN EN 179 als U-Form-Griff, h 18mm

Länge 142 mm, Drückerhalslänge 57 mm

Rückführung Länge 41 mm

Türknopf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade oder  
 verkröpft, feststehend

WC-Kurzschilder innen Riegel, außen Schauscheibe  
 rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit  
 Vierkant-Schlüssel oder Münze.



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Material: Edelstahlrostfrei, Werkstoff 1.4301  
 Oberfläche: fein matt

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12  
 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objekttüren ohne  
 Anforderung  
 4 | 7 | - | D | 1 | 5 | 0 | B für Feuer- und  
 Rauchschutztüren

Kurzschilder eckig / oben & unten abgerundet  
 b45 x h185 x d7mm, Kantenradius = 1 mm

Bänder  
 2 Rollentürbänder 3D verstellbar

Schlösser  
 Alle Schlösser sind entsprechend der Angaben in der  
 Türliste Holz (Anhang) zu liefern und fachgerecht zu  
 montieren.  
 Die entsprechenden Profil/Blindzylinder o.dgl. werden  
 mit der Schließanlage gesondert ausgeschrieben.

Obentürschließer  
 Integrierter Türschließer, für Anschlagtüren ab 40 mm  
 Türblattstärke; nach EN 1154, Größe 3 6; mit  
 Gleitschiene; Schließkraft, Schließgeschwindigkeit,  
 hydr. Öffnungsdämpfung und Endschlag sind im  
 eingebauten Zustand einstellbar  
 Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut,  
 die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

besondere Anforderungen  
 Schall- Einbruchs- und Brandschutzanforderungen gemäß  
 Türliste (absenkende Bodendichtung u.ä.),  
 Anforderungen Gewahrsamstür gemäß Türliste  
 (Weitwinkelspion, Kostklappe, Schutzriegel)

01.02.10

**Türelement Türliste-Pos. T-C117a**

Türelement Türliste-Pos. T-C117a

Türelement 1-flg.,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,

Trockenbau Wanddicke ca. 100mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,885x 2,135m,

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtone gem. Türliste,  
 geschlossporig gestrichen,

Zarge  
 Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Bekleidungsbreite wie Bestandsüren,  
 Oberfläche wie Türblatt,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Türgriff Drücker/Drücker		
		Türschild Langschild		
		Schloss Profilzylinder mechanisch		
	1,00	St.		
01.02.20		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C117 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C117a) beschrieben, jedoch		
		mit Obentürschließer,		
		Mauerwerk Wanddicke ca. 460mm, Rohbauöffnung ca. 0,87x 2,09m, MW-verputzt / MW-verputzt		
	1,00	St.		
01.02.30		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C115 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C117) beschrieben, jedoch		
		ohne Obentürschließer,		
		besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend)		
	1,00	St.		
01.02.40		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C114 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C115) beschrieben, jedoch		
		Rohbauöffnung ca. 0,85x 1,98m,		
		besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RwP 42 dB, RwR 37 dB		
	1,00	St.		
01.02.50		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C127 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C114) beschrieben, jedoch		
		Mauerwerk Wanddicke ca. 415mm, Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,01m,		
		besondere Anforderungen		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), C, Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RWP 37 dB, RWR 32 dB		
	1,00	St.		
<b>01.02.60</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B213</b>		
		Türelement Türliste-Pos. T-B213		
		Türelement 1-flg., Türblatt stumpf einschlagend, glatte Oberfläche,		
		Mauerwerk Wanddicke ca. 460mm, Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,01m, MW-verputzt / MW-verputzt		
		Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz) Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192		
		Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbton gem. Türliste, geschlossenporig gestrichen,		
		Zarge Holzummfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes einflügeliges Türblatt (Einfachfalz), Bekleidungsbreite wie Bestandstüren, Oberfläche wie Türblatt,		
		Türgriff Drücker/Drücker		
		Türschild Langschild		
		Schloss Profilzylinder mechanisch		
		besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RWP 42 dB, RWR 37 dB		
	1,00	St.		
<b>01.02.70</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B214 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-B213) beschrieben, jedoch		
		besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RWP 37 dB, RWR 32 dB		
	1,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.80		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B215 u. T-B216a</b>		
		Türelement Türliste-Pos. T-B215 u. T-B216a		
		Türelement 1-flg., Türblatt stumpf einschlagend, glatte Oberfläche,  mit Obentürschließer,  Mauerwerk Wanddicke ca. 460mm, Rohbauöffnung ca. 0,885x 2,01m, MW-verputzt / MW-verputzt  Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz) Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192  Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbton gem. Türliste, geschlossenporig gestrichen,  Zarge Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes einflügeliges Türblatt (Einfachfalz), Bekleidungsbreite wie Bestandstüren, Oberfläche wie Türblatt,  Türgriff Drücker/Drücker  Türschild Langschild  Schloss Profilzylinder mechanisch		
	2,00	St.		
01.02.90		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B216b (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-B216a) beschrieben, jedoch  Trockenbau Wanddicke ca. 100mm, Rohbauöffnung ca. 0,76x 2,135m,  ohne Obentürschließer		
	1,00	St.		
01.02.100		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B221</b>		
		Türelement Türliste-Pos. T-B221		
		Türelement 1-flg., Türblatt stumpf einschlagend, glatte Oberfläche,  Mauerwerk Wanddicke ca. 450mm, Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,01m, MW-verputzt / MW-verputzt		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00	St.		
01.02.110				
<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-B218                      (wie in Vorpos., jedoch)</b></p> <p>Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-B221)                      beschrieben, jedoch</p> <p>mit Obentürschließer,</p> <p>Mauerwerk Wanddicke ca. 603mm,</p> <p>Türgriff                      Drücker/Knauf</p> <p>besondere Anforderungen                      Rauchschutzanforderung D (dichtschießend),                      Einbruchshemmung DIN EN 1627                      RC2 gemäß Türliste</p> <p>vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)                      -Magnetkontakt,                      -Riegelschaltkontakt,                      -Durchbruchüberwachung,                      -Stromversorgung</p>	1,00	St.		
01.02.120				
<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-B222b</b></p> <p>Türelement Türliste-Pos. T-B221</p> <p>Türelement 1-flg.,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,  
 mit Obentürschließer,  
 Trockenbau Wanddicke ca. 100mm,  
 Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,01m,  
 Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192  
 Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtone gem. Türliste,  
 geschlossensorig gestrichen,  
 Zarge  
 Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Bekleidungsbreite wie Bestandstüren,  
 Oberfläche wie Türblatt,  
 Türgriff  
 Drücker/Knauf  
 Türschild  
 Langschild  
 Schloss  
 Profilzylinder mechanisch  
 besondere Anforderungen  
 Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste  
 Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB  
 Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste,  
 Durchschusshemmung DIN EN 1522-33  
 FB4 gemäß Türliste  
 vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)  
 -Magnetkontakt,  
 -Riegelschaltkontakt,  
 -Stromversorgung  
 1,00 St.

01.02.130

**Türelement Türliste-Pos. T-B223  
 (wie in Vorpos., jedoch)**  
 Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-B222b)  
 beschrieben, jedoch  
 Mauerwerk Wanddicke ca. 450mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,82x 2,00m,  
 MW-verputzt / MW-verputzt  
 besondere Anforderungen  
 Rauchschutzanforderung D (dichtschießend),  
 Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste  
 Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB  
 Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste,  
 Durchschusshemmung DIN EN 1522-33

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		FB4 gemäß Türliste		
		vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.) -Magnetkontakt, -Riegelschaltkontakt, -Stromversorgung		
	1,00	St.		
<b>01.02.140</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-D304 u. T-D308</b>		
		Türelement Türliste-Pos. T-D304 u. T-D308		
		Türelement 1-flg., Türblatt stumpf einschlagend, glatte Oberfläche,		
		Trockenbau Wanddicke ca. 150mm, Rohbauöffnung ca. 0,885x 2,135m,		
		Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz) Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192		
		Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbtone gem. Türliste, geschlossenporig gestrichen,		
		Zarge Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes einflügeliges Türblatt (Einfachfalz), Bekleidungsbreite wie Bestandstüren, Oberfläche wie Türblatt,		
		Türgriff Drücker/Drücker		
		Türschild Langschild		
		Schloss Profilzylinder mechanisch		
	2,00	St.		
<b>01.02.150</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-D303, T-D305, T-D306, T-D307, T-D309, T-D310 u. T-D311 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-D304 u. T-D308) beschrieben, jedoch		
		besondere Anforderungen Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB		
	7,00	St.		
<b>01.02.160</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-D301 u. T-D302 (wie in Vorpos., jedoch)</b>		
		Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-D303, T-D305, T-D306, T-D307, T-D309, T-D310 u. T-D311)		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		beschrieben, jedoch ohne Schallschutzanforderungen, besondere Anforderungen Türelement Feuerwiderstandsklasse EI30, S, C		
	2,00	St.		
<b>01.02.170</b>		<b>Bestandstür Türanschlagdichtung erneuern</b> Bestandstüren aufarbeiten durch prüfen u. entfernen verschlissener Dichtungsbeläge, reinigen der Nuten u. Einarbeitung einer neuen Dichtung als Holzzargendichtung. Nutbreite ca. 4mm, Dichtungsband als hochwertige Gummidichtung aus TPE (Thermoplastisches Elastomer), mit gutem Rückstellvermögen sowie besonders hohe Flexibilität u. Elastizität. Farben weiß, braun, beige, schwarz nach Wahl u. Bemusterung des Architekten.  sämtliche Türabmessungen		
	50,00	m		
<b>01.02.180</b>		<b>Wie Vorposition, jedoch inkl. Nut</b> Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch inkl. fachgerechter Herstellung- dem Fräsen neuer Nuten, wenn nicht vorhanden, inkl. aller Nebenarbeiten.		
	25,00	m		
<b>01.02.190</b>		<b>Zulagepos. für Ausführung dichtschießend (zur Vorposition)</b> Zulagepos. zur Vorposition für die Ausführung mit erhöhten Anforderungen bei der Herstellung u. Überarbeitung der Türdichtungen bis zum Erreichen der  besonderen Anforderung: D dichtschießend  Abrechnung in Meter Türdichtung		
	50,00	m		
<b>01.02.200</b>		<b>Zulagepos. Schließer (zu Vorpositionen Türen aufarbeiten)</b> Zulagepos. zu den Vorpositionen für die Lieferung u. Montage eines Obentürschließers (gemäß Leitbeschreibung) zum Erreichen der  besonderen Anforderung: D, C dichtschießend, selbstschließend		
	2,00	St.		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.210				
	<b>Liefiern und Montieren von Türstopper,</b>			
	Liefiern und Montieren von Türstopper, Edelstahl mit Gummimanschette			
	20,00	St.	_____	_____
01.02.220				
	<b>Liefiern und Montieren von Wandtürstopper,</b>			
	Liefiern und Montieren von Wandtürstopper, MW verputzt, gefliest und Trockenbauwände, aus Kunststoff weiß.			
	2,00	St.	_____	_____
01.02.230				
	<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Magnetkontakt</b>			
	Zulagepos. für Liefiern und Montieren Magnetkontakt Fremdfeldsicher zur Überwachung auf Öffnung, einschl. Anschlussleitung, Länge mind. 6,0m, Aufbau- oder Einbaumontage oberflächenebündig, mit entsprechenden Schrauben und/oder Gewindeschneiden oder 2-Komponenten-Kleber. Geeignet für Bustechnik oder in Linientechnik entsprechend der zum Einsatz kommenden Einbruchmeldeanlage. In Abstimmung und nach vorheriger Rücksprache mit dem Bauherrn. VdS-Klasse C.			
	4,00	St.	_____	_____
01.02.240				
	<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Riegelschaltkontakt</b>			
	Zulagepos. für Liefiern und Montieren Riegelschaltkontakt VDS Klasse C , mit einem potentialfreien Wechslerkontakt zur Überwachung der Verriegelung von Türen Schutzklasse: IP 68 Anschlusskabel: bis 6 m LIYY 3 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Schaltleistung: 30 V DC, 200mA			
	4,00	St.	_____	_____
01.02.250				
	<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Durchbruchsüberwachung</b>			
	Zulagepos. für Liefiern und Montieren einer GDS (GDS-E) Durchbruchüberwachung VDS Klasse C			
	1,00	St.	_____	_____
01.02.260				
	<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Stromversorgung</b>			
	Zulagepos. für Liefiern und Montieren Stromversorgung			
	3,00	St.	_____	_____
01.02.270				
	<b>Liefiern und fachgerechtes Montieren von Eichenschwellen,</b>			
	Liefiern und fachgerechtes Montieren von Eichenschwellen, Höhe 2 cm, inkl. Untergrund ZE, Trockenestrich			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		oder Holzdielen, verdeckt befestigen. Schwellen mit Hartwachsöl endbehandelt, Schwellentiefe ca. 40 - 55cm, Schwellenbreite ca. 1,01m, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten u. exakter örtlicher Zuschnitte.		
	5,00	St.		
01.02.280		<b>Fachgerechtes Anpassen o. Kürzen von Türflügeln,</b> Fachgerechtes Anpassen o. Kürzen von Türflügeln, nach den Bodenbelagsarbeiten, inkl. der Transporte, da am Einbauort keine Verunreinigungen durch Staub, Späne o.ä. zulässig sind.		
	5,00	St.		
01.02.290		<b>Zulage zur Vorposition für die fachgerechte</b> Zulage zur Vorposition für die fachgerechte De-/ Montage der Bodenabdichtungen, inkl. dem Fräsen neuer Nuten, Führungen, Halterungen und aller Nebenarbeiten.		
	2,00	St.		
01.02.300		<b>Lieferung und Montage der Türbeschläge</b> Lieferung und Montage der Türbeschläge als Drücker/ Knauf statt Drücker / Drücker. Fabrikat wie in Türposition, der Entfall der Türbeschläge D/D in den Türpositionen ist in diese Pos. gegen zu rechnen.		
	1,00	St.		
01.02.310		<b>Schließer der Türpositionen</b> Schließer der Türpositionen Ausführung EN 2-6, für Türblätter bis ca. 2,15m Höhe,  Diese Pos. kann sowohl für Mehr- oder Mindermengen (Entfall) herangezogen werden.		
	1,00	St.		
01.02.320		<b>Liefern und Montage von zusätzlichen Decken-</b> Liefern und Montage von zusätzlichen Decken- rauchwarnmeldern (z.B. Sturzhöhe, Gewölbe oder andere Hindernisse > 1,00m) in jeglicher Hinsicht Kompatibel zu den Rauchmeldern der Türpositionen, mit Montagesockeln für Aufputzmontage, einschl. Abnahme der Rauchmelder mit Prüfplakette, Raumhöhen bis ca. 4m.		
	1,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.02.330	5,00	m	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

## 01.03 Innentüren Haupthaus

**Leitbeschreibung - Neue Türen im Haupthaus**

Leitbeschreibung - Neue Türen im Haupthaus

KG: T-K03, T-K03c

EG: T-C101, T-C102a, T-C105c, T-C107,

1.OG: T-B205, T-B207, T-B208b

2.OG: T-D314a, T-D315

Oberflächen allgemein

Alle Oberflächen sind entsprechend der Angaben in der Türliste Holz (Anhang) zu gestalten.

Farbige Elemente aus Holzwerkstoffen sind mit hochwertigen Schleiflacken industriell endbehandelt zu übergeben.

Die Tür-Elemente nach historischem Vorbild sind auch in ihrer Oberfläche (Glanzgrad und Glätte) dem historischen Vorbild anzupassen.

Türblatt unprofiliert:

(T-K03, T-K03c, T-C102a, T-C105c, T-B205, T-B208b, T-D314a, T-D315)

Qualität Objektür aus Holzwerkstoff (mit Vollspaneinlage), glatt

flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbton gem.

Türliste

Element bestehend aus:

Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagend, Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend den Anforderungen

Verleimung nach DIN EN 204 D3

Zarge unprofiliert:

(T-K03, T-K03c, T-C102a, T-C105c, T-B205, T-B208b, T-D314a, T-D315)

i.d.R. Holzumfassungszarge, glatt, für flächenbündig einschlagendes, einflügeliges Türblatt (Einfachfalz) Oberfläche wie Türblatt

1x mit Stahlumfassungszarge, endbeschichtet wie Türblatt (T-D314a)

2x mit Stahleckzarge, endbeschichtet wie Türblatt (T-K03, T-K03c)

Türblatt profiliert/kassettiert nach historischem Vorbild):

(T-C101, T-C107, T-B207)

Qualität Objektür aus Holzwerkstoff (mit

Vollspaneinlage), profiliert nach historischem Vorbild

mit 7 glatten zurückspringenden Kassetten, teilweise mit Zierleiste aus Massivholz (Foto),

(Fries- und Rahmenbreiten nach örtlichem Aufmaß)

flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)

Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)

Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192

Oberfläche endbeschichtet, seidenmatt wie Bestand,

NCS-Farbton gem. Türliste (mehrfarbig wie Bestand)

Element bestehend aus:

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagend, Türblattstärke und Türblattkonstruktion entsprechend den Anforderungen  
 Verleimung nach DIN EN 204 D3

1x (T-C101) eine Kassette (neben Türgriff) als Lichtausschnitt, P4A, ca. 20/140cm

Leitfabrikat: Denkmalschutztüren von Brüchert + Kärner, o.glw.

Angebotenes Fabrikat:  
 (Bieterangabe)

Zarge profiliert/kassettiert nach historischem Vorbild):  
 (T-C101, T-C107, T-B207)

Futterzarge aus Holzwerkstoff, in der Leibung glatt (nicht kassettiert), beidseitig mit profilierter Zierbekleidung aus Massivholz seitlich und oben (nach örtlichem Aufmaß) mit profilierten Sockelstücken aus Massivholz (nach örtlichem Aufmaß) mit Spezialdichtung im Zargenfalz  
 Oberfläche wie Türblatt

Bestandsfoto (Vorbild):

Türgriff  
 L-Form-Griff mit oben und unten abgeflachter, schlanker Handhabe, die im Gehrungsschnitt in einen runden Türdrückerhals übergeht. Drückerhals zur besseren Lastabtragung konisch-zylindrisch aufgeweitet.

Querschnitt Handhabe b 21 x h 12mm, Grifflänge 137 mm  
 Drückerhalslänge 57 mm  
 Variante DIN EN 179 als U-Form-Griff, h 18mm  
 Länge 142 mm, Drückerhalslänge 57 mm  
 Rückführung Länge 41 mm

Türknopf zylindrisch Ø 55 mm, Hals gerade oder verkröpft, feststehend

WC-Kurzschilder innen Riegel, außen Schauscheibe rot-weiß, mit Metall-Vierkant zur Notentriegelung mit Vierkant-Schlüssel oder Münze.

Material: Edelstahlrostfrei, Werkstoff 1.4301  
 Oberfläche: fein matt

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN EN 1906: 2012-12  
 4 | 7 | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung  
 4 | 7 | - | D | 1 | 5 | 0 | B für Feuer- und Rauchschutztüren

Kurzschilder eckig / oben & unten abgerundet  
 b45 x h185 x d7mm, Kantenradius = 1 mm

Bänder  
 2 Rollentürbänder 3D verstellbar

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Schlösser  
 Alle Schlösser sind entsprechend der Angaben in der Türliste Holz (Anhang) zu liefern und fachgerecht zu montieren.  
 Die entsprechenden Profil/Blindzylinder o.dgl. werden mit der Schließanlage gesondert ausgeschrieben.

Obentürschließer  
 Integrierter Türschließer, für Anschlagtüren ab 40 mm Türblattstärke; nach EN 1154, Größe 3 6; mit Gleitschiene;  
 Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, hydr. Öffnungsdämpfung und Endschlag sind im eingebauten Zustand einstellbar  
 Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut, die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

besondere Anforderungen  
 Schall- Einbruchs- und Brandschutzanforderungen gemäß Türliste (absenkende Bodendichtung u.ä.), Anforderungen Gewahrsamstür gemäß Türliste (Weitwinkelspion, Kostklappe, Schutzriegel)

01.03.10

**Türelement Türliste-Pos. T-K03c**

Türelement Türliste-Pos. T-K03c

Türelement 1-flg.,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,

mit Obentürschließer,

Mauerwerk Wanddicke ca. 235mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,79x 1,96m,  
 MW-verputzt / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbton gem. Türliste,  
 geschlossenporig gestrichen,

Zarge  
 Stahleckzarge, endbeschichtet wie Türblatt

Türgriff  
 Drücker/Knauf

Türschild  
 Kurzschild

Schloss  
 Profilzylinder mechanisch

besondere Anforderungen  
 Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), C

1,00

St.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.20		<b>Türelement Türliste-Pos. T-K03 (wie in Vorpos., jedoch)</b>  Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-K03c) beschrieben, jedoch  Mauerwerk Wanddicke ca. 250mm, Rohbauöffnung ca. 0,79x 1,83m,  besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), C, Einbruchshemmung DIN EN 1627 RC2 gemäß Türliste  vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.) -Magnetkontakt, -Riegelschaltkontakt, -Durchbruchüberwachung, -Stromversorgung  1,00 St.		
01.03.30		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C101</b>  Türelement Türliste-Pos. T-C101  Türelement 1-flg., Türblatt flächenbündig einschlagend, eine Kassette (neben Türgriff) als Lichtausschnitt ca. 20x 140cm (in Anlehnung an Bestandstür), Verglasung P4A (Durchschusshemmung)  mit Obentürschließer,  Mauerwerk Wanddicke ca. 390-420mm, Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,135m, MW-verputzt / MW-verputzt  Türblatt profiliert/kassettiert nach historischem Vorbild (Leitbeschreibung), Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121) Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192  Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbton gem. Türliste, geschlosenporig gestrichen,  Zarge profiliert/kassettiert nach historischem Vorbild (Leitbeschreibung), Oberfläche wie Türblatt  Türgriff Drücker/Knauf  Türschild Langschild  Schloss Profilzylinder mechanisch  besondere Anforderungen Rauchschutzanforderung D (dichtschießend), Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz RwP 37 dB, RwR 32 dB,		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste,  
 Durchschusshemmung DIN EN 1522-23  
 P4A gemäß Türliste

vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)  
 -elektrischer Türöffner,  
 -Stromversorgung,  
 -Zugangskontrolle,  
 -Kartenleser

Bestandsfoto Bild 2  
 (Bild, kann v. tatsächlichem Zustand abweichen!)

1,00 St.

01.03.40

**Türelement Türliste-Pos. T-C102a**

Türelement Türliste-Pos. T-C102a

Türelement 1-flg.,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,

mit Obentürschließer,

Mauerwerk Wanddicke ca. 540mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,96x 2,16m,  
 MW-verputzt / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtone gem. Türliste,  
 geschloßenporig gestrichen,

Zarge

Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Bekleidungsbreite wie Bestandsüren,  
 Oberfläche wie Türblatt,

Türgriff  
 Drücker/Knauf

Türschild  
 Langschild

Schloss  
 Profilzylinder mechanisch

besondere Anforderungen  
 Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC4 gemäß Türliste,

vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)  
 -Magnetkontakt,  
 -Riegelschaltkontakt,



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

		-Durchbruchsüberwachung, -Stromversorgung		
	1,00	St.		

<b>01.03.50</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-C105c</b> Türelement Türliste-Pos. T-C105c Türelement 1-flg., Türblatt stumpf einschlagend, glatte Oberfläche,  Mauerwerk Wanddicke ca. 290mm, Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,135m, MW-verputzt / MW-verputzt  Türblatt aus Holzwerkstoff, flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz) Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121) Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel) nach DIN EN 1192  Oberfläche Schleiflack, seidenmatt, NCS-Farbtone gem. Türliste, geschloßenporig gestrichen,  Zarge Holzummfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes einflügeliges Türblatt (Einfachfalz), Bekleidungsbreite wie Bestandsüren, Oberfläche wie Türblatt,  Türgriff Drücker/Drücker  Türschild Langschild  Schloss Profilzylinder mechanisch  besondere Anforderungen Türelement Schallschutzanforderungen gemäß Türliste Schallschutz R <sub>wP</sub> 37 dB, R <sub>wR</sub> 32 dB		
	1,00	St.		

<b>01.03.60</b>		<b>Türelement Türliste-Pos. T-B205 (wie in Vorpos., jedoch)</b> Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C105c) beschrieben, jedoch  Mauerwerk Wanddicke ca. 275mm,  ohne besondere Anforderungen		
	1,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.70				
<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-B208b                  (wie in Vorpos., jedoch)</b></p> <p>Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-B205)                  beschrieben, jedoch</p> <p>Trockenbau Wanddicke ca. 100mm,                  Rohbauöffnung ca. 0,76x 2,135m</p>				
	1,00	St.		
01.03.80				
<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-C107</b></p> <p>Türelement Türliste-Pos. T-C107</p> <p>Türelement 1-flg.,                  Türblatt flächenbündig einschlagend,                  mit Obentürschließer,</p> <p>Mauerwerk Wanddicke ca. 290mm,                  Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,135m,                  MW-verputzt / MW-verputzt</p> <p>Türblatt profiliert/kassettiert nach                  historischem Vorbild (Leitbeschreibung),                  Klimaklasse II (Prüfklima "b" gemäß DIN EN 1121)                  Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)                  nach DIN EN 1192</p> <p>Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,                  NCS-Farbtöne gem. Türliste,                  geschlosenporig gestrichen</p> <p>Zarge                  profiliert/kassettiert nach historischem Vorbild                  (Leitbeschreibung), Oberfläche wie Türblatt</p> <p>Türgriff                  Drücker/Drücker</p> <p>Türschild                  Langschild</p> <p>Schloss                  Profilzylinder mechanisch</p> <p>vorgerüstet (Einzelkomponenten in gesonderter Pos.)                  -elektrischer Türöffner</p> <p>Bestandsfoto Bild 2                  (Bild, kann v. tatsächlichem Zustand abweichen!)</p>				
	1,00	St.		
01.03.90				
<p><b>Türelement Türliste-Pos. T-B207                  (wie in Vorpos., jedoch)</b></p> <p>Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-C107)                  beschrieben, jedoch</p> <p>Mauerwerk Wanddicke ca. 370mm,                  Rohbauöffnung ca. 0,89x 2,135m,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ohne Vorrüstung elektrischer Türöffner

1,00 St.

01.03.100

**Türelement Türliste-Pos. T-D315**

Türelement Türliste-Pos. T-D315

Türelement 1-flg.,  
 Türblatt stumpf einschlagend,  
 glatte Oberfläche,

Mauerwerk Wanddicke ca. 382mm,  
 Rohbauöffnung ca. 0,78x 2,83m,  
 MW-verputzt / MW-verputzt

Türblatt aus Holzwerkstoff,  
 flächenbündig einschlagende Flügeltür (Einfachfalz)  
 Klimaklasse III (Prüfklima "c" gemäß DIN EN 1121)  
 Mech. Beanspruchungsgruppe 2 ("M" Mittel)  
 nach DIN EN 1192

Oberfläche Schleiflack, seidenmatt,  
 NCS-Farbtone gem. Türliste,  
 geschloßenporig gestrichen,

Zarge  
 Holzumfassungszarge, für flächenbündig einschlagendes  
 einflügeliges Türblatt (Einfachfalz),  
 Bekleidungsbreite wie Bestandsüren,  
 Oberfläche wie Türblatt,

Türgriff  
 Drücker/Drücker

Türschild  
 Langschild

Schloss  
 Profilzylinder mechanisch

besondere Anforderungen  
 Türelement Feuerwiderstandsklasse EI30, S, C

1,00 St.

01.03.110

**Türelement Türliste-Pos. T-D314a  
 (wie in Vorpos., jedoch)**

Leistung wie in Vorpos. (Türliste -Pos. T-D315)  
 beschrieben, jedoch

Trockenbau Wanddicke ca. 240mm,  
 Rohbauöffnung ca. 1,01x 2,135m

Zarge Stahlumfassungszarge

Türgriff für Feuer- und Rauchschtüren

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

besondere Anforderungen  
 Türelement Feuerwiderstandsklasse EI90, S, C

1,00 St.

**01.03.120 Schalterfenster Wache Türliste-Pos. F27**

Schleuse,  
 betriebsfertig ausgerüstet besteht aus:  
 -Stahl- Einbauzarge u. rahmen in strukturlackierter  
 Ausführung mit Panzerverglasung in BR 4-NS  
 (auch gemäß BGV C9 - UVV Kassen)  
 - Thekenelement auf Kunden- u. Bedienerseite in  
 pflegeleichtem Edelstahl, mit integrierter  
 zugluftreduzierter Schiebemulde, manuelle Bedienung,  
 Beschussklasse FB 4 nach DIN EN 1522  
 - im unteren Bereich Transportwagenschleuse beide Türen  
 geschlossen, in Anlehnung an Beschussklasse FB 4-NS  
 nach DIN EN 1522  
 -mit Rückmelde- u. Magnetkontakten gegen Manipulation  
 gesichert  
 -Flügeltüren Wagenschleuse gegeneinander verriegelt  
 (es kann immer nur eine Tür geöffnet werden)  
 -Freischaltung über Bedienungstableau mit  
 Zustandsanzeige  
 -Abweisleisten aus Edelstahl in der Schleuse seitlich  
 u. an den Türen  
 - Freisprechanlage zur problemlosen Verständigung  
 zwischen Innen u. Außen (gesondert siehe Folgeposition)

komplette, steckerfertig verdrahtete für integrierte  
 Sprechanlage (gesondert siehe Folgeposition),  
 auf der Innenseite mit 230 Volt Netzsteckdose,  
 steckerfertig verkabelt.

Rohbauöffnung 1,01x 2,01m  
 Wandstärke ca. 420 mm

Lichte Durchgabe-/Durchfahrmaße  
 Schiebemulde (BxHxT) 384 x 86 x 274 mm  
 mit Einlageblech H = 30 mm  
 Wagenschleuse (BxHxT) 680 x 923 x 896 mm

besondere Anforderungen  
 Schalterfenster Feuerwiderstandsklasse EI30  
 (inkl. ggf. erforderlicher ZiE),  
 Einbruchshemmung DIN EN 1627  
 RC2 gemäß Türliste

1,00 St.

**01.03.130 Sprechanlage**

Sprechanlage bestehend aus:  
 Hauptstelle  
 - Mikrofon mit Leuchtring  
 - Lautsprecher u. Bedientasten  
 - beweglich auf der Thekenplatte  
 - Strom- u. Sprachübertragung über Datenkabel von  
 Zentrale  
 - Steuereinheit der Sprechanlage  
 - 8 Anschlussbuchsen  
 - Netzteil zur Stromversorgung

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.140				
01.03.150				
01.03.160				
01.03.170				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		zum Erreichen der besonderen Anforderung: D, C dichtschießend, selbstschießend		
	3,00	St.		
01.03.180		<b>Liefiern und Montieren von Türstopper,</b> Liefiern und Montieren von Türstopper, Edelstahl mit Gummimanschette		
	6,00	St.		
01.03.190		<b>Liefiern und Montieren von Wandtürstopper,</b> Liefiern und Montieren von Wandtürstopper, MW verputzt, gefliest und Trockenbauwände, aus Kunststoff weiß.		
	5,00	St.		
01.03.200		<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Magnetkontakt</b> Zulagepos. für Liefiern und Montieren Magnetkontakt Fremdfeldsicher zur Überwachung auf Öffnung, einschl. Anschlussleitung, Länge mind. 6,0m, Aufbau- oder Einbaumontage oberflächenebündig, mit entsprechenden Schrauben und/oder Gewindeschneiden oder 2-Komponenten-Kleber. Geeignet für Bustechnik oder in Linientechnik entsprechend der zum Einsatz kommenden Einbruchmeldeanlage. In Abstimmung und nach vorheriger Rücksprache mit dem Bauherrn. VdS-Klasse C.		
	2,00	St.		
01.03.210		<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Riegelschaltkontakt</b> Zulagepos. für Liefiern und Montieren Riegelschaltkontakt VDS Klasse C, mit einem potentialfreien Wechslerkontakt zur Überwachung der Verriegelung von Türen Schutzklasse: IP 68 Anschlusskabel: bis 6 m LIYY 3 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Schaltleistung: 30 V DC, 200mA		
	2,00	St.		
01.03.220		<b>Zulagepos. für Liefiern und Montieren Durchbruchsüberwachung</b> Zulagepos. für Liefiern und Montieren einer GDS (GDS-E) Durchbruchüberwachung VDS Klasse C		
	2,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.230	<b>Zulagepos. für Liefern und Montieren Stromversorgung</b>			
	Zulagepos. für Liefern und Montieren Stromversorgung			
	3,00	St.	_____	_____
01.03.240	<b>Zulagepos. für Liefern und Montieren Türöffner</b>			
	Zulagepos. für Liefern und Montieren elektrischer Türöffner, mit Rückmeldekontakt			
	2,00	St.	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02		<b>Podest u. Wandverkleidung</b>		
02.01		<b>Podest</b>		
02.01.10		<b>Bestandspodest abbrechen u. entsorgen</b>		
		Podest abbrechen u. fachgerecht entsorgen, Grundfläche ca. 6,0x 2,55m, Aufbauhöhe ca. 50cm, mit 3 Stufen als Zugang u. ca. 85cm hoher geschlossener Brüstung. Gesamtkonstruktion aus Holzwerkstoffen mit chemischen Holzschutz sowie Farb- u. Oberflächenvergütungen. Unterkonstruktion aus Kanthölzern, Bohlen, Brettern oder Platten, Oberbelag aus Holzdielen, Laminat o.ä., mit angearbeiteten Sockelleisten, mit ca. 6m geschlossenem Geländer, h~1,40m aus Holzwerkstoffen.		
		Abrechnung nach der Grundfläche		
	16,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.01.20		<b>Unterboden für nachfolgenden Podestaufbau</b>		
		Unterboden für nachfolgenden Podestaufbau u. für HT - Lüftungsinstallationen fachgerecht herstellen aus ca. 20mm OSB Platten, geschliffen u. gestrichen (Farbe nach Vorgabe Architekt), verlegen u. befestigen auf Lagerhölzern 30/60mm auf elastischen Sylomerstreifen, Zwischenräume mit MIWO 20mm Dick auslegen, inkl. aller erf. Nebenarbeiten.		
	16,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.01.30		<b>Podest neu herstellen</b>		
		Podest aus Holzwerkstoffen u. Stahlgrundkonstruktion, gemäß mit zuliefernder Statik, aufgeständert ca. 46cm hoch, waagrecht, über u. um die Lüftungsinstallationen der HT, Oberfläche zur Aufnahme zu verklebender Eichendielen, Abmessung Grundfläche ca. 6,0x 2,55m, Belastung 5 kN/m <sup>2</sup> , inkl. ausnivellieren der Unebenheiten des vorh. Untergrundes (Holzbalkendecke) sowie Anpassung an schiefwinklige Wände		
	16,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.01.40		<b>Zulage zur Vorpos. für die Lieferung u.</b>		
		Zulage zur Vorpos. für die Lieferung und Montage einer Treppenanlage als Podestaufgang, in das Podest auf einer Wandseite integriert, Ausgang parallel zur Podestfläche mit 1m Austrittsfläche im Podest, aus Holzwerkstoffen, Stufen in Eiche u. geschlossen,		



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		3 Steigungen ~16,7/ 26cm, ~0,75-0,90m breit, Stufendicke 5cm.		
	1,00	St.		
<b>02.01.50</b>		<b>Zulage zum Podest der Vorpositionen für</b> Zulage zum Podest der Vorpositionen für die Ausführung von zusätzlichen Verstärkungen der Podest-UK im Bereich von Lüftungskanälen für Breiten von ca. 400 - 650mm (Annahme 2 Stck./lfm), dabei ist die entsprechende Erfordernis jeweils nachzuweisen (z.B. Abweichung von Standardraster o.ä.)		
	20,00	St.		
<b>02.01.60</b>		<b>Geländer, geschlossene Fläche</b> Geländer als ebene geschlossene Fläche vor das Podest montieren, beidseitig in Eichenoptik gemäß Bemusterung Architekt (abgestimmt auf Bodenbelag), Höhe gesamt ca. 1,4m (ca. 0,5m Podesthöhe u. ~0,9m Geländer), ab Stufenantritt Geländer versetzt um die Treppenbreite, Geländerdicke 30-35mm		
	9,00	m <sup>2</sup>		
<b>02.01.70</b>		<b>Lüftungsausschnitte in Geländerfläche</b> Lüftungsausschnitte in die Geländerfläche unterhalb der Podestebene herstellen, Abmessung entsprechend u. passgenau an Stelle der bauseits durch die HT anzuschließenden Kanäle ca. 25-30cm x 45-65cm.		
	4,00	St.		
<b>02.01.80</b>		<b>Lamellenverkleidung der Lüftungsöffnungen</b> Lamellenverkleidung für die Lüftungsauslässe der HT, der Vorposition, ca. 25-30cm x 45-65cm, aus Eichenholz wie Handlauf, Lamellendicke ca. 2cm (20/60mm), Lamellen schräg gestellt, inkl. der UK		
	4,00	St.		
<b>02.01.90</b>		<b>Handlauf</b> Handlauf oberseitig u. an 2x Senkrechter Geländerverkleidung fachgerecht anbringen, Eiche rechteckig 45x 40mm,		
	8,50	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.100	Zulage zur Vorpos. für die Ausführung als Pfosten  Zulage zur Vorpos. für die Ausführung der beiden Senkrechten Handlaufabschnitte als Pfosten, rechteckig 60x60mm, Einzellängen ca. 1,40m u. 0,90m  2,30	m	_____	_____
02.01.110			<b>Massivholzdielen Eiche natur</b> Massivholzdielen Eiche natur Stärke : 21 mm Breite : 144 mm Einzellänge: ca. 3,0 m nach Bemusterung u. Freigabe des Bauherrn, liefern u. auf vorbereitete Podestunterkonstruktion verlegen, vollflächig verkleben, nach Verlegeplan Architekt, inkl. aller Nebenarbeiten (Schrägschnitte usw.)  16,00	m <sup>2</sup>
02.01.120	<b>Oberfläche behandeln, Hartwachs</b> Abschleifen der Oberfläche, vollflächig in drei Arbeitsgängen, Behandlung der Oberfläche mit einem zugelassenem Hartwachsöl, mind. zweimaliger Auftrag einschließlich Polieren der Oberfläche  16,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.01.130	<b>Sockelleiste</b> Sockelleiste- Viertelstableiste Eiche wie Dielenbelag u. Handlauf, 22x 22mm  20,00	m	_____	_____
02.01.140	<b>elastische Fuge herstellen</b> Elastische Verfugung auf Silikonbasis, ausbilden von Anschlüsse u. Übergängen Wand, Sockel, Treppenstufen usw., Farbe, Brauntöne nach Bemusterung Architekt  5,00	m	_____	_____
02.01.150	<b>Zulage für Gehrungsschnitte</b> Zulage zu den Vorpositionen für die Ausbildung von Gehrungsschnitten, Innen u. Außenecken  15,00	St.	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.160	<b>Messingwinkel</b>			
	Messingwinkel (ca. 40/40mm), als Kantenschutz / Übergang bei Belagwechsel			
	2,00	m	_____	_____
02.01.170	<b>Öffnungen für HT u. Elt.</b>			
	Herstellen von Öffnungen in der Podestfläche u. Brüstung, passgenau nach Vorgabe der HT-Gewerke, Rund bis ca. 10cm Durchmesser, Querschnitt bis ca. 10x15cm			
	10,00	St.	_____	_____
02.01.180	<b>Wie vor, jedoch für Einbauteile</b>			
	Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Öffnung anlegen u. Einarbeiten bauseits gestellter Bauteile der HT wie z.B. Bodentanks oder Revisionsklappen, Einzelgröße Rund bis Durchmesser ca. 25cm, Querschnitt bis ca. 30x30cm			
	4,00	St.	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02	<b>Wandverkleidungen, Deckenbalken</b>			
02.02.10	<b>Aufarbeiten historischer Wandverkleidung,</b> Aufarbeiten historischer Wandverkleidung, Höhe ca. 1,40- 1,60m, aus Holz, mit Sockel u. oberseitiger Zierabdeckung, mit Brettrahmen u. Paneelfeld- Füllung aus Brettern, Brettrahmen umlaufend gefast, Brettstöße senkrecht gefast, bearbeiten wie folgt Farben gründlich abschleifen, fehlstellen u. kleine Beschädigungen beispachteln, Restaurationsanstriche gemäß historischem Bestand bzw. Restaurationsbericht der Denkmalpflege, mehrlagig, endbeschichtet  Bestandsfoto Bild 3 (Bild, kann v. tatsächlichem Zustand abweichen!)			
	50,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.02.20	<b>Wie vor, jedoch Türleibung</b> Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch 2x an- bzw. eingearbeitete Türen- Türleibungen, mit Kassettierung, Leibungstiefe ca. 45-55cm			
	16,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
02.02.30	<b>Wie vor, jedoch Zierabdeckung</b> Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch Oberseitige Zierabdeckung der Wandverkleidung, mehrfach konvex- konkav geformt, Abwicklung ca. 22-25cm			
	30,00	m	_____	_____
02.02.40	<b>Wie vor, jedoch Rahmung</b> Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch Rahmung der 2x Zargen horizontal- vertikal			
	9,00	m	_____	_____
02.02.50	<b>Wie vor, jedoch Sockel</b> Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch Sockelleiste mit vorgesetztem Viertelstab, Abwicklung ca. 12-15cm			
	18,00	m	_____	_____
02.02.60	<b>Zulage zur Wandverkleidung für Lüftungsabdeckung</b> In die Wandverkleidung eingearbeitete Lüftungsabdeckung aus Metall, Rosette Durchmesser ca. 4-6cm, mit 4-5 Lüftungsöffnungen, von mehrlagigem Altanstrich befreien, brünieren			
	40,00	St.	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.70		<b>Wie vor, jedoch Einschübe</b>		
		Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch in die Wandverkleidung eingearbeitet Verdunstungskästen unter den Fenstern, ebene glatte Front mit Griff, Rechteckig ca. 20x8cm, Tiefe ca. 25cm		
	6,00	St.		
02.02.80		<b>Zulage zur Wandverkleidung, demontieren, versetzen</b>		
		Zulage zur Aufarbeitung Wandverkleidung für die Demontage der Verkleidung inkl. oberseitiger Zierabdeckung auf der Fensterseite für den Versatz um ca. 20cm in den Raum hinein. Ausführung, Dokumentation Bestand für korrekten Wiedereinbau, Wandverkleidung vorsichtig demontieren u. seitlich oder in Nebenräumen lagern bis bauseits Wandnischen hergestellt u. Heizregistermontagen erfolgten. Nach Freigabe BÜ UK aus Holz herstellen für die um ca. 20cm in den Raum versetzte Neumontage der historischen Wandverkleidung, Wandverkleidung inkl. Zierabdeckung wieder montieren.		
	14,00	m <sup>2</sup>		
02.02.90		<b>Zulage versetzten Wandverkleidung für verbreiterte Zierabdeckung</b>		
		Zulage zum versetzten der Wandverkleidung für die um ca. 20cm verbreiterte Ausführung der obere Zierabdeckung. Ausführung als einzufügendes Füllholz (Brett-Bohle) zwischen historischer Zierabdeckung u. Wand. Füllholz passgenau einfügen, oberfläche glatt in Fensterbankqualität, inkl. Anstrich in Farbe wie die Zierabdeckung		
	9,00	m		
02.02.100		<b>Zulage verbreiterte Zierabdeckung für Lüftungsschlitze</b>		
		Zulage zur Pos. verbreiterte Zierabdeckung, für die Herstellung von Lüftungsschlitzen im Fensterbereich (Zirkulation Heizung), Abmessung nach Erfordernis gem. Vorgabe Haustechnik, Schlitzbreite ca. 4-5cm, Einzellänge ca. 65-75cm, Kanten gefast, inkl. Anstrich Schnitt- Fräsflächen in Farbe der Zierabdeckung		
	6,00	St.		
02.02.110		<b>Wie vor, jedoch Schlitze unten</b>		
		Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch ausführung der Lüftungsschlitze in der historischen Wandverkleidung (Brettpaneelle) über/ im Bereich der Sockelleiste, inkl. waagerechter rückseitiger Verstärkung u. Überbrückung für die Befestigung durchtrennter Brettpaneelle, Schlitz Höhe ca. 7-9cm, inkl. Rahmung- Lamellenverkleidung		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		2-3 St. Lamellen waagrecht, Lammellendicke ca. 2cm (20/40mm), Lamellen schräg gestellt, Farben gemäß historischem Bestand bzw. Restaurationsbericht der Denkmalpflege, mehrlagig, endbeschichtet		
	6,00	St.		
<b>02.02.120</b>		<b>Zulage anpassen seitliche Wandverkleidung</b>		
		Zulage zu den Vorpositione für sämtliche Anpassarbeiten der historischen Wandverkleidungen, die beim Versatz in den Raum hinein erforderlich werden (Einkürzen, Leibungs u. Gehrungsschnitte usw.) Abrechnung in Meter		
	4,00	m		
<b>02.02.130</b>		<b>Aufarbeiten historischer Deckenbalken</b>		
		Aufarbeiten historischer Holzdeckenbalken, 1x Hauptbalken (Unterzug), Länge ~ 6m, Abwicklung dreiseitig ca. 0,85m, mit gefasten Zierkanten, bearbeiten wie folgt Farben gründlich abschleifen, fehlstellen u. kleine Beschädigungen beispachteln, Restaurationsanstriche gemäß historischem Bestand bzw. Restaurationsbericht der Denkmalpflege, mehrlagig, endbeschichtet. Raumhöhe ca. 4,20m,		
	5,00	m <sup>2</sup>		
<b>02.02.140</b>		<b>Wie vor, jedoch Querbalken</b>		
		Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch 12x Querbalken, Länge ~ 4,40m, Abwicklung dreiseitig ca. 0,25-0,35m		
	16,00	m <sup>2</sup>		
<b>02.02.150</b>		<b>Wie vor, jedoch Eckverkleidung</b>		
		Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch Umlaufend als Deckenrand in die Holzbalken eingearbeitete Eckverkleidung, Abwicklung ca. 12-15cm		
	4,00	m <sup>2</sup>		
<b>02.02.160</b>		<b>Zulage zum Hauptdeckenbalken für Balkenaufleger</b>		
		2x Balkenaufleger, mehrfach konvex- konkav geformt, H/B/T ca. 35/25-30/25cm		
	2,00	St.		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht bearbeitbar\*

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03		<b>Stühle, Sitze</b>		
03.01		<b>Wartestühle</b>		
03.01.10		<b>Sitzreihe 2 Plätze</b> Sitzreihe liefern u. montieren, bestehend aus 2 Sitzplätzen, Sitzfläche u. Rückenlehne, Wandmontage durch Verdübelung (Wand MW), aus Metall, pulverbeschichtet Farbe in RAL nach Bemusterung Architekt, Sitz belastbar bis 130 kg, Brandschutz mind. A2 Bezug schwer entflammbar (B1) Farben nach Bemusterung aus Standardkatalog		
	2,00	St.	_____	_____
03.01.20		<b>Wie vor, jedoch 4 Plätze</b> Sitzreihe wie in Vorposition beschrieben, bestehend jedoch aus 4 Sitzplätzen		
	1,00	St.	_____	_____
03.01.30		<b>Wie vor, jedoch 5 Plätze</b> Sitzreihe wie in Vorposition beschrieben, bestehend jedoch aus 5 Sitzplätzen		
	2,00	St.	_____	_____
03.01.40		<b>Wie vor, jedoch 6 Plätze</b> Sitzreihe wie in Vorposition beschrieben, bestehend jedoch aus 6 Sitzplätzen		
	2,00	St.	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_



Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04		<b>sonstiges</b>		
04.01		<b>sonstiges</b>		
04.01.10		<b>Baustelleneinrichtung. Vorhaltung erforderlicher Gerüste</b> Baustelleneinrichtung. Vorhaltung erforderlicher Innengerüste u. Maschinen, wie für die Ausführung der Baumaßnahme erforderlich, sowie anschließende Baustellenräumung, inklusive aller Schuttentsorgungen.		
	1,00	psch		
04.01.20		<b>Abbruch vorhandener Tür mit Zarge</b> Abbechen u. fachgerecht entsorgen vorhandener Holztürelemente mit Zarge, als Komplettabbruch, mehrfache Altanstriche, Einzelgröße bis ca. 0,90 bis 1,01x 2,15m, Zargentiefe ca. 0,45 bis 0,55m		
	8,00	St.		
04.01.30		<b>Statische Berechnungen u. statischen Nachweis</b> Statische Berechnungen u. statischen Nachweis für Podestpositionen herstellen. Der statische Nachweis ist in prüfbarer Form vom AN dem Prüfstatiker u. Statiker zur Freigabe vorzulegen, die Leistung ist mit der Freigabe erbracht. Ausführung digital u. 3x in Papier.		
	1,00	psch		
04.01.40		<b>Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch</b> Leistung wie in Vorpos. beschrieben, jedoch Ausführung als Werkplanung für den Architekt.		
	1,00	psch		
04.01.50		<b>Staubbindenden Anstrich unter Aufbauten</b> Staubbindenden Anstrich unter Aufbauten des Podest auftragen, auch in Einzelflächen, Ausführung auf besondere Anordnung des AG!		
	16,00	m <sup>2</sup>		
04.01.60		<b>Ausbildung von Ecken, Kanten, Randabschlüssen,</b> Ausbildung von Ecken, Kanten, Randabschlüssen, nicht näher erläuteter Bauteile, inkl. Unterkonstruktionen inkl. aller Materiallieferungen, Abrechnung im Metern.		
	10,00	m		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.70				
	<b>Gehrungsschnitte oder Eckausbildungen</b>			
	Gehrungsschnitte oder Eckausbildungen von Randabschlüssen o. Einfassungen aus Holz			
	10,00	St.	_____	_____
04.01.80				
	<b>Abdecken vorhandener fertiger Holzböden</b>			
	Abdecken vorhandener fertiger Holzböden mit dickem Vlies u. Faserplatten, als Laufwege u. Abstellflächen o.ä. inkl. aufnehmen u. entsorgen nach Abschluss der Arbeiten			
	15,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.01.90				
	<b>Sonstige erf. u. vorher nicht näher erfassbare Stahl-</b>			
	Sonstige erf. u. vorher nicht näher erfassbare Stahl-Bleche, Platten, Konstruktionsstahlprofile, u.dgl. in sämtlichen üblichen Abmessungen u. Querschnitten herstellen, liefern und gemäß mit zuliefernder Statiken in die Podestpositionen einbauen, inkl. aller Verbindungsmittel u. dauerhaften Korrosionsschutz.			
	70,00	kg	_____	_____
04.01.100				
	<b>Nachstemmen oder schneiden von Türöffnungen</b>			
	Nachstemmen oder schneiden von Türöffnungen bis ca. 3cm Abtragdicke in den Leibung, in Wanddicken der beschriebenen Türpositionen, gemäß Erfordernis, inkl. Staubschutzmaßnahmen. Ausführung in Einzelpunkten, Kleinen u. Kleinstflächen, Abrechnung in Quadratmeter der bearbeiteten Abtragflächen. Ausführung auf besondere Anordnung des AG.			
	3,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.01.110				
	<b>Leistung wie in Vorposition beschrieben,</b>			
	Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch auftragen von Putzmörteln als Ergänzung von Fehlstellen oder zur Herstellung von Lot. Ausführung auf besondere Anordnung des AG.			
	5,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
04.01.120				
	<b>Anschlussfugen zwischen Türzargen und Wänden,</b>			
	Anschlussfugen zwischen Türzargen und Wänden, mit elastischem Dichtstoff auf Acrylbasis füllen, glatt abziehen, überstreichfähig, einschl. ggf. erforderlicher Hinterlegungen mit z.B. Schaumstofffüllschnur, Fugenbreite über 5 bis ca. 12mm.			
	50,00	m	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
04.01.130				
	<b>Verleistung der Türzargen,</b>			
	Verleistung der Türzargen, an unebenen Bauwerksanschlüssen oder bei Fugen > 13mm o.ä., mit Viertelstab 20mm, in Handarbeit an vorhandene Anschlussflächen anpassen, nordische Kiefer endbeschichtet wie Türzargen, passend zu den Türelementen, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten u. Materiallieferungen.			
	20,00	m	_____	_____
04.01.140				
	<b>Leistung wie in Vorposition beschrieben,</b>			
	Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch als Sockelverleistung der Zargen gegen die Bodenbeläge, Einzelabschnitte entsprechend dem Anschlussbereich Zargen-Boden.			
	5,00	m	_____	_____
04.01.150				
	<b>Anschlussfugen zwischen Türzargen, Sockelleisten</b>			
	Anschlussfugen zwischen Türzargen, Sockelleisten der Vorpos. oder Türschwellen zum Bodenbelag, mit elastischem Dichtstoff auf Siliconbasis herstellen, Farben gemäß Bemusterung u. nach Wahl Architekt.			
	5,00	m	_____	_____
04.01.160				
	<b>Liefern und fachgerechtes Montieren von Eichenschwellen,</b>			
	Liefern und fachgerechtes Montieren von Eichenschwellen, Höhe 2 cm, inkl. Untergrund ZE, Trockenestrich oder Holzdielen, verdeckt befestigen. Schwellen mit Hartwachsöl endbehandelt, Schwellentiefe ca. 40- 45cm, Schwellenbreite ca. 1,01m, inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Ausführung auf besondere Anordnung des AG			
	4,00	St.	_____	_____
04.01.170				
	<b>Leistung wie in Vorposition beschrieben,</b>			
	Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch Schwellentiefe ca. 45-50cm.			
	2,00	St.	_____	_____
04.01.180				
	<b>Leistung wie in Vorposition beschrieben,</b>			
	Leistung wie in Vorposition beschrieben, jedoch als Zulageposition je angefangene weitere 3cm Schwellentiefe			
	6,00	St.	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
		<p><b>Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere</b>                      Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des Auftraggeber auszuführen.                      Die Vergütung erfolgt gem. den entsprechenden Ziffern der zusätzlichen Vertragsbedingungen.                      Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.a.), enthalten sind.                      Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.</p>		
05.10		<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>		
		<p>Stundenlohn Facharbeiter für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für:                      Facharbeiter</p>		
	5,00	h	_____	_____
05.20		<b>Stundenlohn Tischler</b>		
		Stundenlohn Tischler		
	10,00	h	_____	_____
05.30		<b>Stundenlohn Maler/Lackierer</b>		
		Stundenlohn Maler/Lackierer		
	5,00	h	_____	_____
05.40		<b>Stundenlohn Elektriker</b>		
		Stundenlohn Elektriker		
	5,00	h	_____	_____
05.50		<b>Stundenlohn Helfer</b>		
		Stundenlohn Helfer		
	5,00	h	_____	_____

Gesamtsumme: \_\_\_\_\_

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>ZUSAMMENSTELLUNG</b>				
01		Tischler Holztüren		_____
01.01		Innentüren Hafthaus		_____
01.02		Innentüren altes Gebäude		_____
01.03		Innentüren Haupthaus		_____
02		Podest u. Wandverkleidung		_____
02.01		Podest		_____
02.02		Wandverkleidungen, Deckenbalken		_____
03		Stühle, Sitze		_____
03.01		Wartestühle		_____
04		sonstiges		_____
04.01		sonstiges		_____
05		Stundenlohnarbeiten		_____
			Gesamtbetrag:	_____
			UST 19,00 %:	_____
			Gesamtbetrag Brutto:	_____

Etwaiqe Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.